

Rettung in letzter Minute

Dank dem Verein für Kultur bleibt der Adventsmarkt Wohlen erhalten

Die beiden bisherigen Organisatorinnen Ruth Muriset und Claudia Nick hatten die Hoffnung schon aufgegeben, eine neue Trägerschaft für den Adventsmarkt Wohlen zu finden – da meldete sich sozusagen in letzter Minute der Verein für Kultur Wohlen.

Noch ist auf der Website vom Adventsmarkt Wohlen zu lesen: «Auf Wiedersehen, nach zehn Durchführungen haben wir uns entschlossen, unsere Adventsstimmung im Isler-Park nicht mehr durchzuführen, mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschieden wir uns und sagen Danke.» – Das war einmal, aus einem weinenden und einem lachenden Auge sind zwei lachende Augen geworden, nehmen doch Pascal Schmider und Patrick Grob vom Verein für Kultur die Organisation dieses allseits beliebten Anlasses in die Hände. Claudia Nick, die Marktgründerin: «Wir waren bereits mit den Aufräumarbeiten beschäftigt, als sich doch noch eine Lösung abzeichnete. Auch wenn dem Kulturverein bis am 26. November relativ wenig Zeit für die Vorbereitung zur Verfügung steht, war dies bereits bei der ersten Durchführung der Fall. Im

Sommer 2011 fand in der Villa Isler und im Park eine grosse Veranstaltung statt. Daraus entwickelte sich die Idee eines regelmässigen Adventsmarkts an diesem schönen Ort, der bereits am folgenden 1. Dezember Tatsache wurde.»

Keine finanzielle Ausrichtung

Sie hätten den Adventsmarkt mit Herzblut organisiert und Freude daran gehabt, wie das «Kind» über die Jahre gewachsen sei. Die Standgebühren sind jeweils in den Anlass reinvestiert worden, trotzdem blieb nach der letzten Durchführung etwas Geld auf der hohen Kante. Mitinitiantin Ruth Muriset: «Wir hatten bereits entschieden, unser Kässeli zu plündern und wer davon profitieren sollte, nämlich die Musikschule Wohlen und die Organisation Tischlein deck dich, die sich schweizweit für die Rettung von noch essbaren Lebensmitteln zugunsten von Armutsbetroffenen einsetzt.»

Dies, nachdem auch eine Umfrage bei Standbetreibern keine Nachfolgelösung gebracht hatte. Dass diese beiden Institutionen nun doch nicht mit leeren Händen ausgehen, zeigte sich gestern im Isler-Park. Markus Beeler durfte sich im Namen der Musikschule über die Spende von 1000 Franken freuen, «mit der wir den Zugang zur

Musik auch für Kinder aus weniger bemittelten Familien ermöglichen wollen». Brigitte Hubeli von Tischlein deck dich wird die 500 Franken in den Kauf dringend benötigter Lebensmittel investieren.

Doch auch der Kulturverein darf sich über einen Startbatzen von 450 Franken freuen, zudem steht ihm das bestehende Materiallager beispielsweise mit Abdeckblachen zur Verfügung.

Die Tradition soll erhalten bleiben

Schmider und Grob betonten, dass der Verein die Aufgabe mit Stolz übernehme und dass der Adventsmarkt weiterhin für Standbetreiber mit selbst gemachten Produkten reserviert bleiben soll. «Am letzten Mittwoch fand die offizielle Aktenübergabe statt und bereits haben wir eine Anfrage einer Schulklasse erhalten, die am Adventsmarkt 2022 selbst gemachtes Geschenkpapier verkaufen möchte.»

Sie hätten gegenüber der Premiere 2011 eine einfachere Ausgangslage und könnten von der grossen Erfahrung der bisherigen Organisatorinnen profitieren. Sie möchten aber doch die Augen offen halten für mögliche Neuerungen, wobei sie bereits seit fünf Jahren am Adventsmarkt je-



Symbolische Schlüsselübergabe für den Adventsmarkt 2022 (von links): Ruth Muriset, Claudia Nick, Patrick Grob und Pascal Schmider.

Bild: wam

weils einen Verpflegungsstand betrieben haben. «Natürlich hat der vereinsinterne Entscheidungsprozess seine Zeit gebraucht, denn ohne den Rückhalt unserer Mitglieder hätten wir nicht Ja sagen können. Aber jetzt freuen wir uns auf den Samstag, 26. November, wenn der Adventsmarkt 2022 von 11 bis 19 Uhr öff-

net ist, von hoffentlich vielen Standbetreibern unterstützt wird und sich über viele Besucherinnen und Besucher aus Wohlen und dem ganzen Freiamt freuen kann.» --wam

Interessierte Standbetreiber sind willkommen, ein Mail an info@vfkwohlen.ch genügt für eine Kontaktnahme.